
Bertolt Brecht

Gesammelte Werke 10

Gedichte 3

werkausgabe edition suhrkamp

SV

BUCKOWER ELEGIEN

Ginge da ein Wind
Könnte ich ein Segel stellen.
Wäre da kein Segel
Machte ich eines aus Stecken und Plane.

DER RADWECHSEL

Ich sitze am Straßenrand
Der Fahrer wechselt das Rad.
Ich bin nicht gern, wo ich herkomme.
Ich bin nicht gern, wo ich hinfahre.
Warum sehe ich den Radwechsel
Mit Ungeduld?

Trautonischer
Ausland-
ohne optische
Bündelung
(Perspektive?)

DER BLUMENGARTEN

Am See, tief zwischen Tann und Silberpappel
Beschirmt von Mauer und Gesträuch ein Garten
So weise angelegt mit monatlichen Blumen
Daß er vom März bis zum Oktober blüht.

Natur-
lyrik

Hier, in der Früh, nicht allzu häufig, sitz ich
Und wünsche mir, auch ich mög allezeit
In den verschiedenen Wettern, guten, schlechten
Dies oder jenes Angenehme zeigen.

DIE LÖSUNG

Nach dem Aufstand des 17. Juni
Ließ der Sekretär des Schriftstellerverbands
In der Stalinallee Flugblätter verteilen

Auf denen zu lesen war, daß das Volk
Das Vertrauen der Regierung verscherzt habe
Und es nur durch verdoppelte Arbeit
Zurückerobern könne. Wäre es da
Nicht doch einfacher, die Regierung
Löste das Volk auf und
Wählte ein anderes?

Sarkasmus
in politisch
-> und: Kapital-
ling Drecksch
Reaktionen auf
17. Juni!

GROSSE ZEIT, VERTAN

Ich habe gewußt, daß Städte gebaut wurden
Ich bin nicht hingefahren.
Das gehört in die Statistik, dachte ich
Nicht in die Geschichte.

Was sind schon Städte, gebaut
Ohne die Weisheit des Volkes?

Fortschritt, Außen
"abstrakte Idee
unbrauchbar
-> Außen Ort-
Berlin -> Stah-
ler

BÖSER MORGEN

Die Silberpappel, eine ortsbekannte Schönheit
Heut eine alte Vettel. Der See
Eine Lache Abwaschwasser, nicht rühren!
Die Fuchsien unter dem Löwenmaul billig und eitel.
Warum?

Heut nacht im Traum sah ich Finger, auf mich deutend
Wie auf einen Aussätzigen. Sie waren zerarbeitet und
Sie waren gebrochen.

Unwissende! schrie ich
Schuldbewußt.

Die Verantwortung
des Schriftstellers
erfüllt?

GEWOHNHEITEN, NOCH IMMER

Die Teller werden hart hingestellt
Daß die Suppe überschwappt.
Mit schriller Stimme
Ertönt das Kommando: Zum Essen!

Der preußische Adler
Den Jungen hackt er
Das Futter in die Mäulchen.

Fortbestehen
schlechtes historisches
Kontinuitäten

HEISSER TAG

Heißer Tag. Auf den Knien die Schreibmappe
Sitze ich im Pavillon. Ein grüner Kahn
Kommt durch die Weide in Sicht. Im Heck
Eine dicke Nonne, dick gekleidet. Vor ihr
Ein ällicher Mensch im Schwimmanzug,
wahrscheinlich ein Priester.

An der Ruderbank, aus vollen Kräften rudern
Ein Kind. Wie in alten Zeiten! denke ich
Wie in alten Zeiten!

geschwefelte
die Struktur
bleiben
fatal stabil

DIE WAHRHEIT EINIGT

Freunde, ich wünschte, ihr wüßtet die Wahrheit
und sagtet sie!

Nicht wie fliehende müde Cäsaren: Morgen kommt Mehl!
So wie Lenin: Morgen abend
Sind wir verloren, wenn nicht . . .
So wie es im Liedlein heißt:

»Brüder, mit dieser Frage
Will ich gleich beginnen:
Hier aus unsrer schweren Lage
Gibt es kein Entrinnen.«
Freunde, ein kräftiges Eingeständnis
Und ein kräftiges WENN NICHT!

DER RAUCH

Das kleine Haus unter Bäumen am See.
Vom Dach steigt Rauch.
Fehlte er
Wie trostlos dann wären
Haus, Bäume und See.

EISEN

Im Traum heute Nacht
Sah ich einen großen Sturm.
Ins Baugerüst griff er
Den Bauschragen riß er
Den eisernen, abwärts.
Doch was da aus Holz war
Bog sich und blieb.

TANNEN

In der Frühe
Sind die Tannen kupfern.
So sah ich sie

Voraussetzung
zur Überwindung
der Krise:
Appell an
politische Wahr-
heit

Die Natur als
Johanne - sche
Meinungen, Sinc-
erität: nichts

gegen Härte, (pure
Modernität) -
es braucht Flexibilität
(Tradition)

Vor einem halben Jahrhundert
Vor zwei Weltkriegen
Mit jungen Augen.

DER EINARMIGE IM GEHÖLZ

Schweißtriefend bückt er sich
Nach dem dünnen Reisig. Die Stechmücken
Verjagt er durch Kopfschütteln. Zwischen den Knieen
Bündelt er mühsam das Brennholz. Ächzend
Richtet er sich auf, streckt die Hand hoch, zu spüren
Ob es regnet. Die Hand hoch
Der gefürchtete SS-Mann.

VOR ACHT JAHREN

Da war eine Zeit
Da war alles hier anders.
Die Metzgerfrau weiß es.
Der Postbote hat einen zu aufrechten Gang.
Und was war der Elektriker?

RUDERN, GESPRÄCHE

Es ist Abend. Vorbei gleiten
Zwei Faltboote, darinnen
Zwei nackte junge Männer: Nebeneinander rudern
Sprechen sie. Sprechend
Rudern sie nebeneinander.

Rückblende auf
eigene Jugend
-> Lebenskreis-
Bild
Reflexion am
Vereinen?
oder: Verknüpfung
Leib - Nach
Impressionen
Arbeit
+
Kunst?
Diskussion + Arbeit?

BEIM LESEN DES HORAZ

Selbst die Sintflut
Dauerte nicht ewig.
Einmal verrannen
Die schwarzen Gewässer.
Freilich, wie wenige
Dauerten länger!

Alles das Gedichte
unterworfen?

LAUTE

Später, im Herbst
Häusen in den Silberpappeln große Schwärme von
Krähen
Aber den ganzen Sommer durch höre ich
Da die Gegend vogellos ist
Nur Laute von Menschen rührend.
Ich bin's zufrieden.

BEI DER LEKTÜRE EINES SOWJETISCHEN BUCHES

Erkenntnis am christen an Svenborgs Ged.
Die Wolga, lese ich, zu bezwingen
Wird keine leichte Aufgabe sein. Sie wird
Ihre Töchter zu Hilfe rufen, die Oka, Kama, Unscha,
Wjetluga
Und ihre Enkelinnen, die Tschussowaja, die Wjatka.
Alle ihre Kräfte wird sie sammeln, mit den Wassern aus
siebentausend Nebenflüssen
Wird sie sich zornerfüllt auf den Stalingrader Staudamm
stürzen.
Dieses erfinderische Genie, mit dem teuflischen Spürsinn
Des Griechen Odysseus, wird alle Erdspalten ausnützen
Rechts ausbiegen, links vorbeigehn, unterm Boden

Sich verkriechen – aber, lese ich, die Sowjetmenschen
Die sie lieben, die sie besingen, haben sie
Neuerdings studiert und werden sie
Noch vor dem Jahre 1958
Bezwingen.
Und die schwarzen Gefilde der Kaspischen Niederung
Die dünnen, die Stiefkinder
Werden es ihnen mit Brot vergüten.

Nachher
Aber kein
Scheren
bar-chies
sie er
gewaltigen

DER HIMMEL DIESES SOMMERS

Hoch über dem See fliegt ein Bomber.
Von den Ruderbooten auf
Schauen Kinder, Frauen, ein Greis. Von weitem
Gleichen sie jungen Staren, die Schnäbel aufreißend
Der Nahrung entgegen.

Neuer
Krieg ab
Lapente
Gefahr-
bleibend

DIE KELLE

Im Traum stand ich auf einem Bau. Ich war
Ein Maurer. In der Hand
Hielt ich eine Kelle. Aber als ich mich bückte
Nach dem Mörtel, fiel ein Schuß
Der riß mir von meiner Kelle
Das halbe Eisen.

17. Juni-
Identifika-
tions-
Assoziatia

DIE MUSEN

Wenn der Eiserne sie prügelt
Singen die Musen lauter.
Aus gebläuten Augen

Himmeln sie ihn hündisch an.
Der Hintern zuckt vor Schmerz
Die Scham vor Begierde.

Megochisimus eine
geleiteten
Lektüre?

Christos de Tiefendimensionen

BEI DER LEKTÜRE EINES SPÄTGRIECHISCHEN DICHTERS

die es
auspuckt

In den Tagen, als ihr Fall gewiß war -
Auf den Mauern begann schon die Totenklage
Richteten die Troer Stückchen grade, Stückchen
In den dreifachen Holztoren, Stückchen.
Und begannen Mut zu haben und gute Hoffnung.

Auch die Troer also.

Der kleine
Schrift -
vermag die
perfekte Hoffnung

aber: Treje tief -
ist es aber
Illusion?